



16er Buam: Würdigung eines Idols

Liebe 16er Buam Freunde!

Wie im letzten Newsletter angekündigt, nutzen wir diese Plattform heute ausnahmsweise für Werbung, einen Aufruf und Hinweis unabhängig der 16er Buam.

Es geht um eine höchst noble Würdigung des Grandseigneurs des Wienerliedes, einem Wiener Original und Idol für alle Wienerliedbeseelten: Kurt Girk.

Nicht etwa, dass sich die Stadt Wien bemüssigt fühlt dem „Frank Sinatra des Wienerliedes“ mehr als zustehende Ehre zuteil werden zu lassen. „Wien“ arbeitet seit längerer Zeit schon mehr gegen die Wienermusik, als dafür. Also kümmert man sich auch nicht weiter um einen, abschätzig bezeichneten, alten Heurigsänger. Wie auch immer, es gibt Gottlob auch Menschen, denen unsere Wiener Kultur nicht „Wurst“ ist und die sich bereitwillig und freudig um den Erhalt selbiger bemühen. Dazu gehören Ernst Weber (unsere allererste wissenschaftliche Adresse bei Fragen rund ums Wienerlied) und Elke Atzler (eine uns über bereits einige Jahre sehr lieb gewordene Freundin und höchst kulturbeflissene Wienerliedförderin). Worum es genau geht und wie wir gemeinsam, auch ohne dem „offiziellen Wien“, für die Würdigung unserer Kultur und deren noblen Protagonisten eintreten können, erklärt nun folgend Elke Atzler. Hierzu überlassen wir sehr gerne diese Plattform und danken herzlichst für die Akzeptanz und Weiterverbreitung folgender Informationen.

In kultureller Verbundenheit

Eure 16er Buam

Wien, am 07.08.2015

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kurt Girk- und Wienerlied-Freunde!

Wir, das sind Elke Atzler, Germanistin, Stephan Mussil, preisgekrönter Photograph, Kameramann und Filmproduzent und Ernst Weber, Experte für Wiener Volksmusik und das Wienerlied, wenden uns heute mit einem speziellen Vorschlag an Sie.

Wir haben uns vorgenommen, einem der letzten Natursänger Wiens und - wie wir meinen, dem Besten – nämlich dem 83jährigen Kurt Girk noch zu Lebzeiten mit einem luxuriösen Text-Bildband ein Denkmal zu setzen. Es ist uns gelungen, für die Produktion des Buches die prestigeträchtige Edition Lammerhuber - 2015 zum zweiten Mal in Folge zum besten Photobuch-Verlag Europas gekürt - zu gewinnen.

Jeder Kulturbeflissene weiß heutzutage: Kaum ein Buchprojekt, das sich mit Kultur beschäftigt, kann ohne die Unterstützung von Gesinnungs-Freunden das Licht der Welt erblicken. Nachdem das "offizielle Wien" zu unserem großen Bedauern (und auch Unverständnis) dieses Projekt nicht fördert und sich bisher noch nicht genügend Sponsoren gefunden haben, wenden wir uns an Sie in der Hoffnung, dass es mit Ihrer Hilfe gelingt, dieses schöne Buchprojekt zu realisieren.

Wenn Sie sich jetzt entscheiden, ein Exemplar oder mehrere Exemplare des Buches zum Preis von Euro 70.- zu bestellen – anstatt Euro 35.- Ladenpreis im Buchhandel – dann wird Ihr Name auf einer Doppelseite am Beginn des Buches eingedruckt:

EHRENVOLLE ERWÄHNUNG

Darüber hinaus wird Ihr Buch von Kurt Girk und Lois Lammerhuber signiert. Auf Wunsch auch mit einer persönlichen Widmung.

Wie geht das? Ganz einfach: Sie antworten an die folgende E-Mail Adresse: edition@lammerhuber.at und geben uns bekannt, wie viele Bücher Sie bestellen möchten, ob ein oder mehrere Exemplare. Für Sie selbst oder auch für Freunde, denen Sie damit einen Namenseintrag schenken. Bitte geben Sie die Schreibweise des gewünschten Namens ganz genau an. Sollten Sie eine persönliche Widmung wünschen, dann schreiben Sie uns bitte den genauen Wortlaut.

Bitte geben Sie auch die Adresse bekannt, an die geliefert bzw. die Rechnung ausgestellt werden soll. Sie bekommen umgehend eine Auftragsbestätigung durch die Edition Lammerhuber. Die Rechnung erhalten Sie dann im Oktober 2015 gleichzeitig mit der Auslieferung Ihres persönlichen Exemplares. Sollten Sie Fragen haben, so zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Kontakt: Johanna Reithmayer, 02252 42269

Lammerhuber-Bücher sind Kunstwerke und ein nobles Geschenk an sich selbst, für gute Freunde, liebe Verwandte und Geschäftspartner. Auf diese Weise sponsern Sie die Herstellung des Buches.

Es wäre uns eine große Freude, wenn Sie zur Realisierung unseres Projektes beitragen würden. Kurt Girk hat es verdient.

Mit herzlichen Grüßen, Die Autoren